

# Stahl schlägt den Ironman

## Ismaninger Winterlaufserie: Mann aus Mehring gewinnt / Niemeyer auf Rang 14

**Ismaning** – „Mit dem Sieg habe ich gerechnet“ tönt der Mehringer Stefan Stahl (LAC Quelle Fürth) locker nach dem Zieleinlauf. Er nimmt zum ersten Mal an der Ismaninger Winterlaufserie teil, die heuer ihr zehnjähriges Jubiläum feiert, und legte am Sonntag beim Auftaktrennen in 37:57 Minuten einen ungefährdeten Start-Ziel-Sieg hin.

Stahl gehört im Mittel- und Langstreckenlauf zur deutschen Spitze, was er ein-

drucksvoll unter Beweis stellte: „Das war nur ein kleiner Trainingslauf für mich. Ich fahre jetzt nach Hause und mache dann am Abend noch einen zweiten Dauerlauf.“ Obwohl er wohl leicht unterfordert war, will Stahl beim nächsten Mal wieder kommen. Lob hatte der Sieger für angenehme Atmosphäre und die Organisatoren parat: „Die Streckenbeschreibung war sehr gut, und durch den Radfahrer, der vorneweg fuhr, wusste ich

immer wo's lang ging.“

Stefan Stahl lief einen glatten Start-Zielsieg. Das wusste auch der Zweitplatzierte Thomas Drechsler (LG Erlangen). Er wurde mit knapp 20 Sekunden Rückstand Zweiter und bedankte sich anschließend beim Sieger für dessen Schrittmacherdienste.

Beim Auftakt der Ismaninger Winterlaufserie war nicht nur die Teilnehmerzahl groß wie nie, sondern auch die leistungsmäßige Band-

breite, und so war das Feld am Ende etwa fünf Kilometer weit auseinander gezogen. Ältester Teilnehmer war mit 74 Jahren Anton Erber vom (Platz ), jüngster Teilnehmer Martin Voigt (TSV Neufahrn), mit 16 Jahren.

Beste und zugleich jüngste Frau war die 17-jährige Jana Ellegast (LAG Mittlere Isar) aus Unterschleißheim. Sie landete mit ihrer hervorragenden Zeit von 44:39 Minuten unter 938 Teilnehmern auf dem 76. Platz. Auch sie

war kaum erschöpft und sagte: „War ganz nett. Ich habe mir nichts dabei gedacht, es ist für mich ein Teil des Trainings für die deutschen Straßenmeisterschaften.“

Auch Andrea ~~bug~~meier vom SVS Ismaning war sehr zufrieden (Platz ). Sie hatte sich aufgrund des guten Wetters erst am Morgen zu einer Teilnahme entschieden: „Die Strecke war schön, es hat Spaß gemacht, mal ohne Schnee zu laufen.“

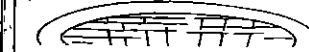
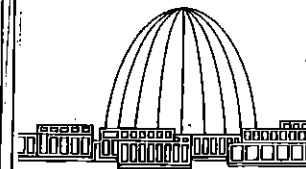
„Es ist schön, an der Isar zu laufen und es ist eine nette Veranstaltung hier“ sagte ein sichtlich gut gelaunter Lokalmatador David Niemeyer. Der „Ironman“, der andere Streckenlängen gewohnt ist, fand den Lauf „ein bißchen kurz“. Trotzdem nimmt er regelmäßig an der Laufserie teil. Ein bisschen Nostalgie ist wohl auch dabei, da er vor vier Jahren hier seine Karriere begann. Aus einer Teilnahme am Ironman in Hawaii wird es aus Kostengründen wohl erst 2002 wieder etwas werden, außer es findet sich noch ein Sponsor. Wenn nicht, will sich Niemeyer in der kommenden Saison erst einmal auf deutscher Ebene etablieren. Er könnte sich zu Trainingszwecken ja auch mit dem gestrigen Sieger Stefan Stahl zusammenschließen, denn 11,8 Kilometer am Morgen lasten einen Ausdauersportler nun wirklich nicht aus. Andrea Winter



Dichtes Gedränge: Insgesamt 938 Teilnehmer gingen gestern mittag auf die 11,8 Kilometer lange Strecke.

Montag, 11. Dezember 2000  
Nummer 285

## Münchner Merkur



Rathausplatz 2  
85 748 Garching  
Telefon: 089 / 3 29 10 83  
Fax: 089 / 3 20 32 17  
E-Mail: lk-nord@  
merkur-online.de

Zustellung: 089 / 53 06 - 250



Ganz locker zum Sieg:  
Stefan Stahl. F.: Metz